

37

dodis.ch/33132

Notiz für den Vorsteher des Politischen Departements, W. Spühler¹

Bern, 22. Juli 1967

1. Im Hinblick auf Ihren bevorstehenden Besuch in Washington übermitteln wir Ihnen anbei zu Ihrer Orientierung eine Reihe von Notizen² betreffend konkrete bilaterale Fragen, die uns im Verhältnis Schweiz/USA beschäftigen. Im Einzelnen handelt es sich um die nachstehenden Probleme:

Militärdienst von Schweizern in USA³,

Heilmittelkontrolle⁴,

Sequestrierte schweizerische Guthaben in USA⁵,

Amerikanisches Anliegen betreffend «voice of America»,

Frage des liberalen Verkehrs zwischen der Schweiz und den USA gemäss Working Paper vom 18. April 1967,

Wahrnehmung der amerikanischen Interessen in Kuba⁶,

Allgemeiner Überblick über die schweizerisch/amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen.

2. In Übereinstimmung mit Herrn Botschafter Schnyder würden wir vorschlagen, bei Ihrer Begegnung mit Staatssekretär Rusk⁷ die obenaufgezählten bilateralen Fragen höchstens beiläufig zu erwähnen (in Frage käme dabei wohl überhaupt nur das Militärdienstproblem) und die hohe Bedeutung einer unbehinderten Entwicklung unseres reichen Verkehrs mit Amerika auf jedem Gebiet menschlichen Interesses zu betonen.

Das hauptsächliche Augenmerk wäre bei dieser Unterredung auf die grösseren weltpolitischen Zusammenhänge und die besondere Rolle der Schweiz zu richten. Dies böte Gelegenheit die Bedeutung und den Sinn unserer guten Dienste und humanitären Interessen in Kuba, Algerien, dem Nahen Osten und vielleicht auch Vietnam, ebenso wie die sehr beträchtlichen Leistungen des CICR zu erwähnen.

1. *Notiz*: E2001E#1978/84#7100* (B.15.21). Verfasst von M. Gelzer und E. Diez, unterzeichnet von M. Gelzer, visiert von P. Micheli.

2. Vgl. die *Notiz der schweizerischen Botschaft in Washington vom 18. April 1967*, dodis.ch/33927; sowie die *sechs Notizen vom 22. Juli 1967*, dodis.ch/33923; dodis.ch/33924; dodis.ch/33925; dodis.ch/33926; dodis.ch/33928 sowie dodis.ch/33929.

3. Zur *Frage der Militärdienstpflicht von Schweizern in den USA* vgl. *DDS, Bd. 1, Dok. 481; DDS, Bd. 19, Dok. 117*, dodis.ch/9225; *DDS, Bd. 20, Dok. 81*, dodis.ch/11260 und *Dok. 128*, dodis.ch/11355; *DDS, Bd. 21, Dok. 24*, dodis.ch/14868 und *Dok. 136*, dodis.ch/14961 sowie *DDS, Bd. 23, Dok. 16*, dodis.ch/30942.

4. Zur *Heilmittelkontrolle* vgl. *Dok. 26*, dodis.ch/32619.

5. Zu den *sequestrierten Guthaben in den USA* vgl. *DDS, Bd. 16, Dok. 103*, dodis.ch/1957 und *Dok. 118*, dodis.ch/1958; *DDS, Bd. 17, Dok. 4350* und *Dok. 79*, dodis.ch/8674; *DDS, Bd. 18, Dok. 2*, dodis.ch/4680 sowie *Dok. 83*, dodis.ch/8662.

6. Zur *Vertretung der amerikanischen Interessen in Kuba* vgl. *Dok. 7*, dodis.ch/33714.

7. *W. Spühler traf D. Rusk am 14. August 1967*, vgl. dazu *Dok. 41*, dodis.ch/33135.



Dem gegenüber könnte im Gespräch mit Herrn Leddy⁸ mehr auf die bilateralen Fragen eingetreten werden. Dieser ist von seiner früheren Tätigkeit her namentlich mit Fragen der europäischen Integration vertraut und es erscheint daher nicht ausgeschlossen, dass bei diesem Besuch auch die Frage unserer Haltung in Bezug auf das Integrationsproblem zur Sprache kommen könnte.

3. Im Hinblick auf Ihre Begegnung mit Herrn Botschafter Harriman habe ich den Dienst Ost gebeten, noch eine besondere Notiz über den letzten Stand in der Frage unserer Kontakte mit Hanoi auszuarbeiten⁹.

8. Vgl. die Notiz von Ch. Müller vom 18. August 1967, dodis.ch/33407.

9. Vgl. dazu Dok. 30, dodis.ch/32170.